

Bilanz des Ausbildungsjahres 2014/2015



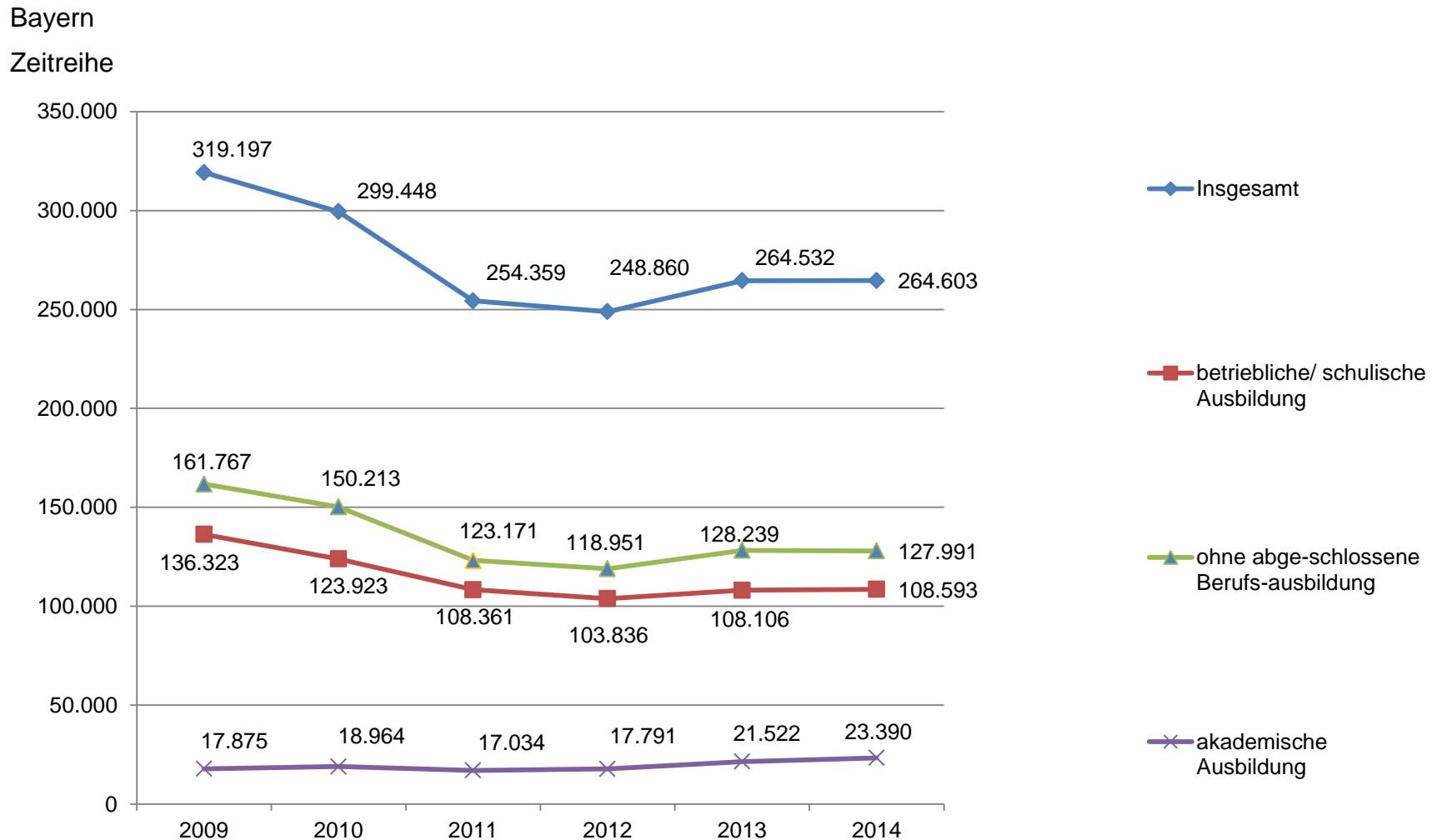
Agenda

- Hintergrund
- Abschluss des Berichtsjahres
- Ausblick

Hintergrund

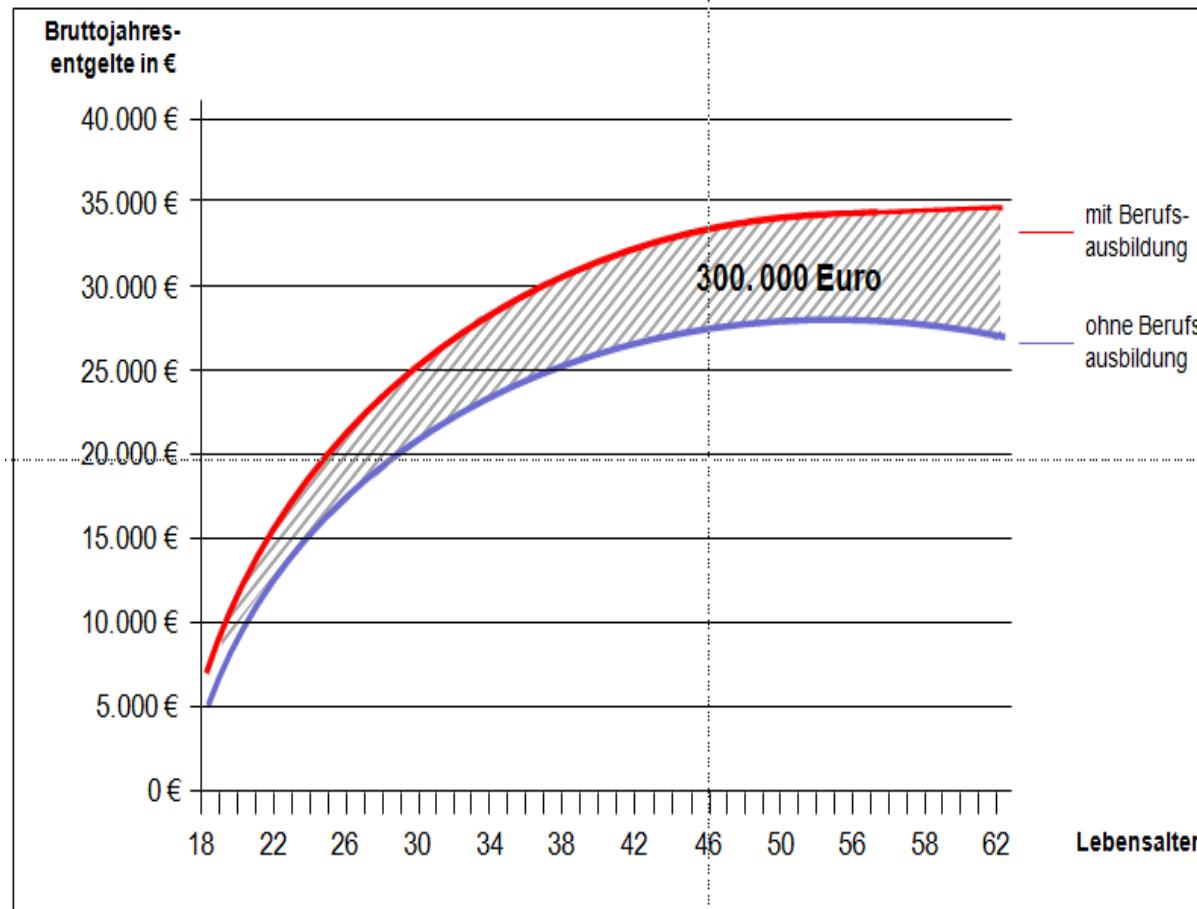
Eine gute Ausbildung ist ein wesentlicher Garant für Erwerbstätigkeit

Bestand an Arbeitslosen nach Berufsausbildung (Jahresdurchschnitt)



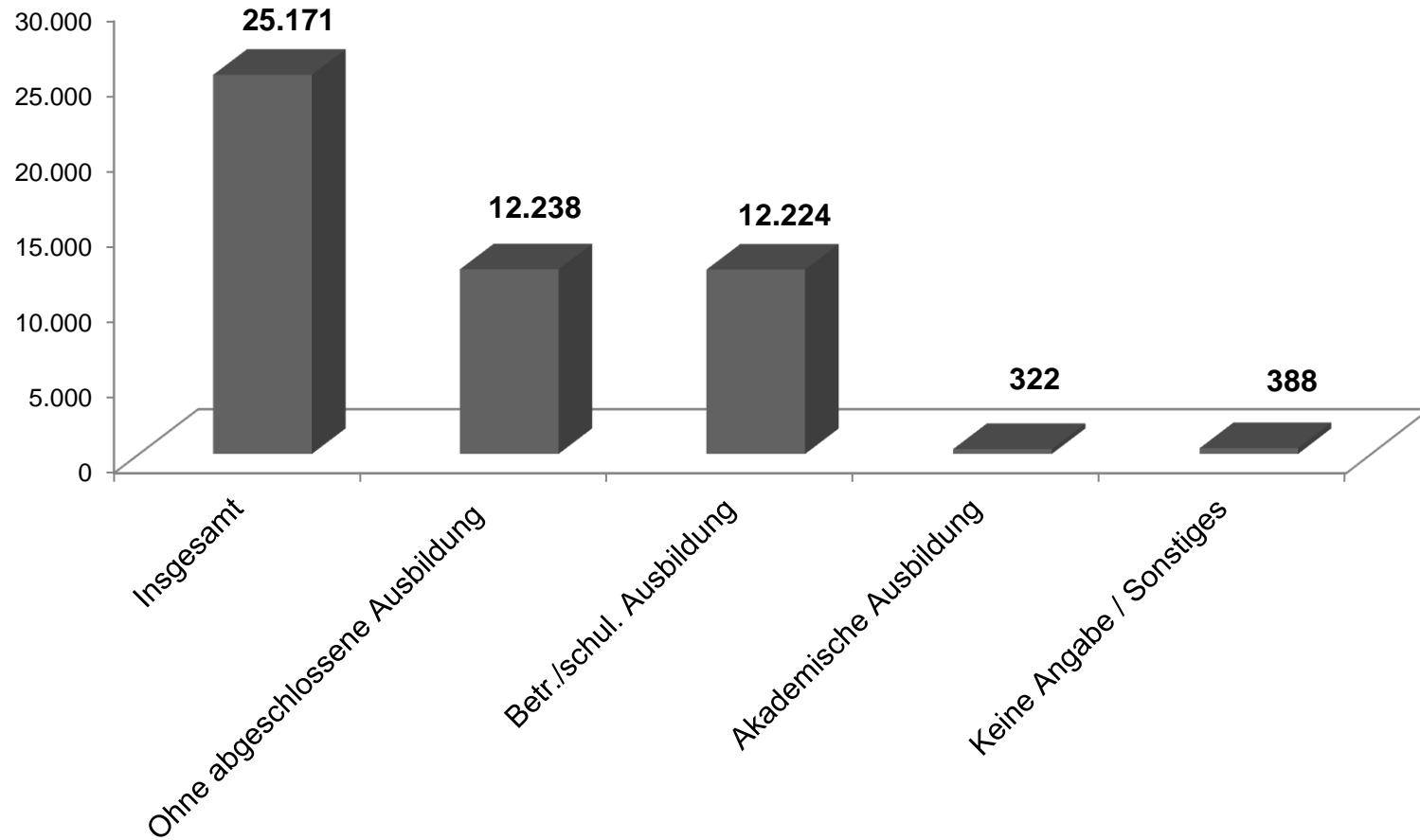
AUS(BILDUNG) ZAHLT SICH DOPPELT AUS – je früher der Beginn umso größer der Gewinn

Ausbildung lohnt sich! - Mit einer Ausbildung verdient man im Berufsleben durchschnittlich 300.000 Euro mehr



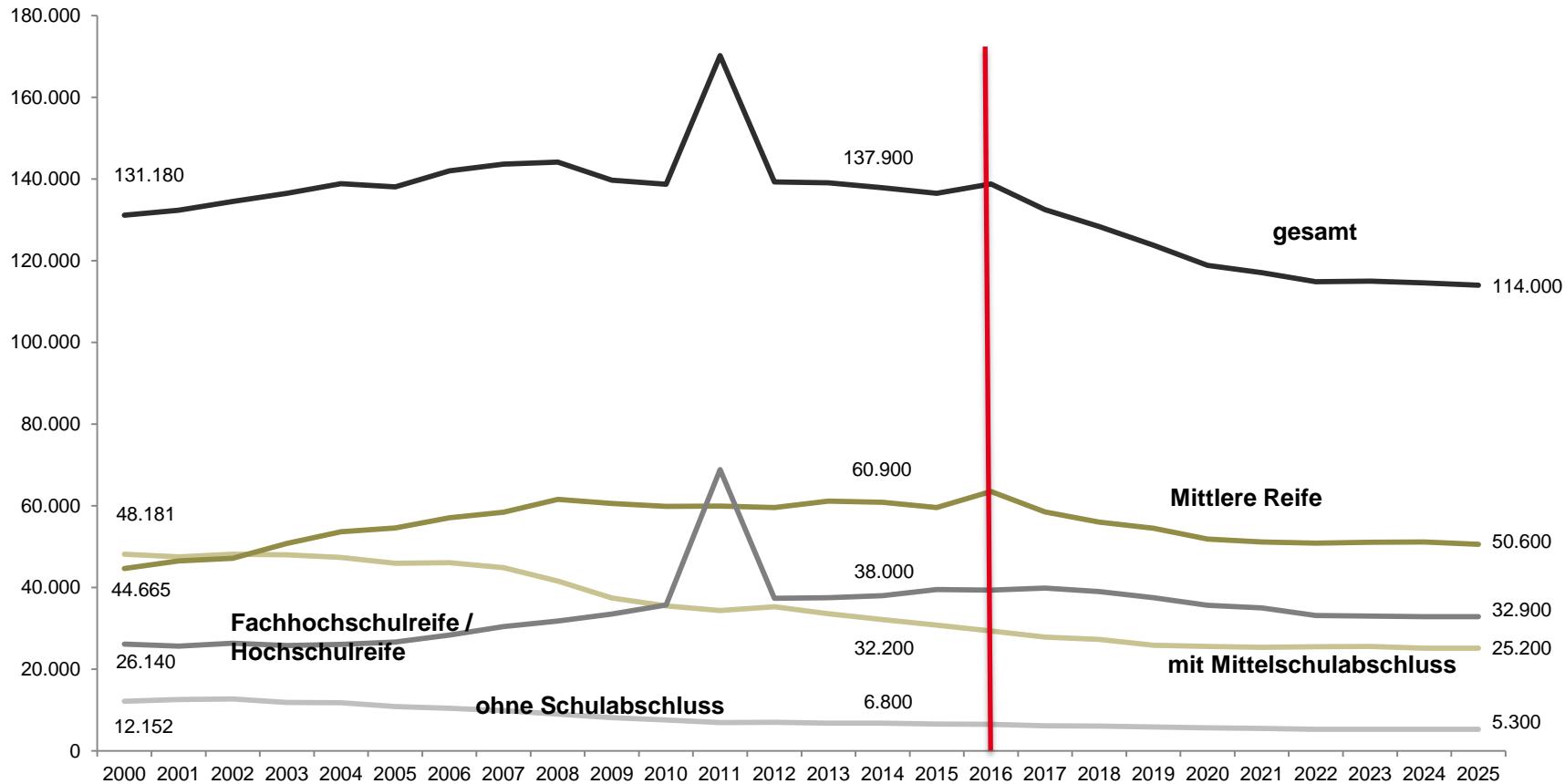
- 25-jährige Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer mit Berufsausbildung verdienen während ihres weiteren Berufslebens ca. 265.000 Euro mehr als 25-jährige Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer ohne Ausbildung.
- 35-jährige Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer mit Ausbildung verdienen circa 209.000 Euro mehr bis zum 65. Lebensjahr als ungelernte Arbeitskräfte.
- Bis zu 238.000 Euro höher ist der Verdienst einer 30-jährigen Fachkraft während ihres Berufslebens, als der Verdienst einer ungelernten Arbeitskraft.

Rund 48% der Arbeitslosen zwischen 15 und 25 Jahren besitzen keine abgeschlossene Berufsausbildung



Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit; gleitender 12-Monatsdurchschnitt; Stand Okt. 2015

Die Zahl der Schulabgänger in Bayern nimmt in den nächsten Jahren weiter ab

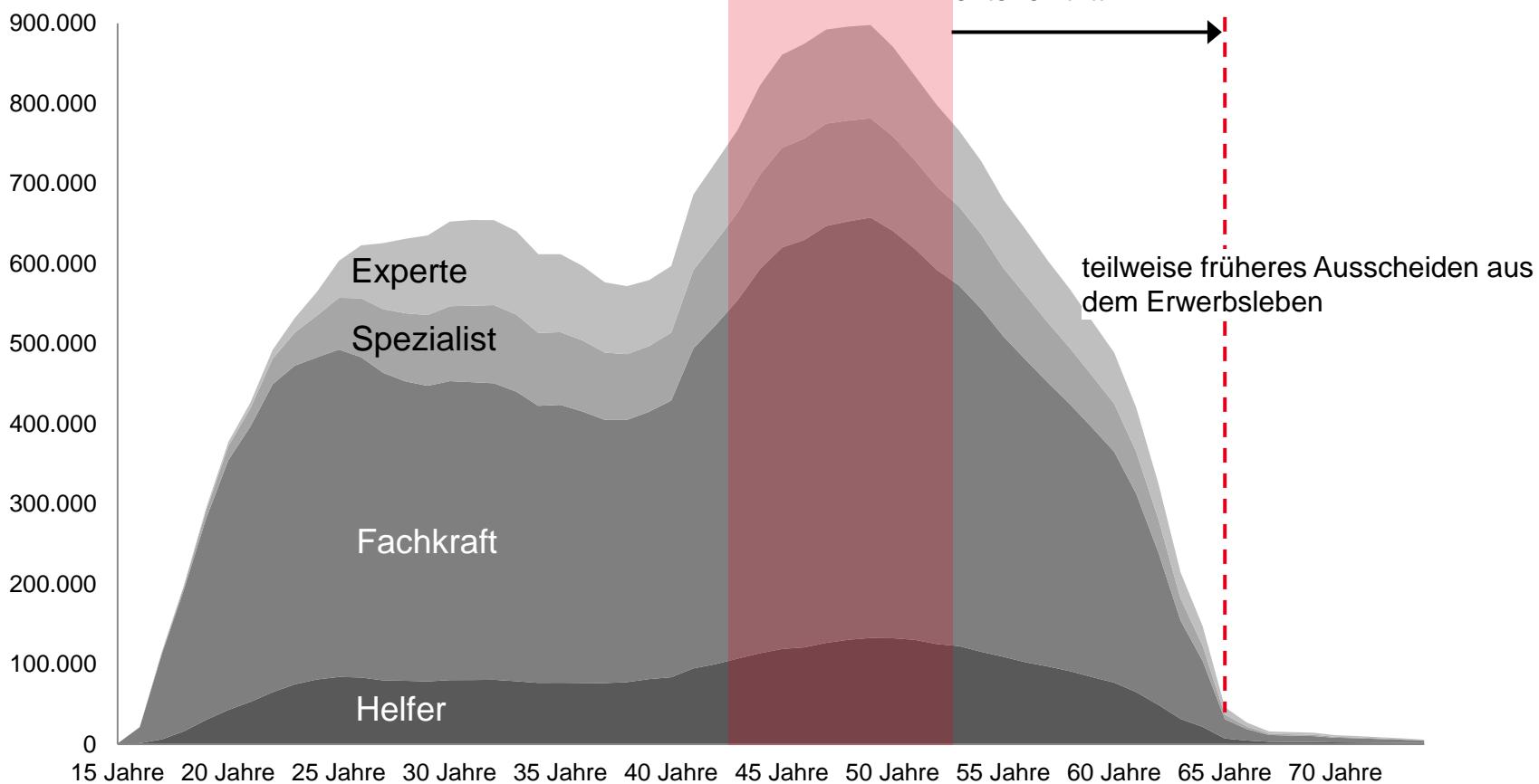


Datenquelle: 200. KMK-Prognose

Zunehmender Fachkräftebedarf absehbar: gut qualifizierte Jahrgänge gehen in 15-20 Jahren in Rente

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Alter und Anforderungsniveau
Deutschland
30. Juni 2013

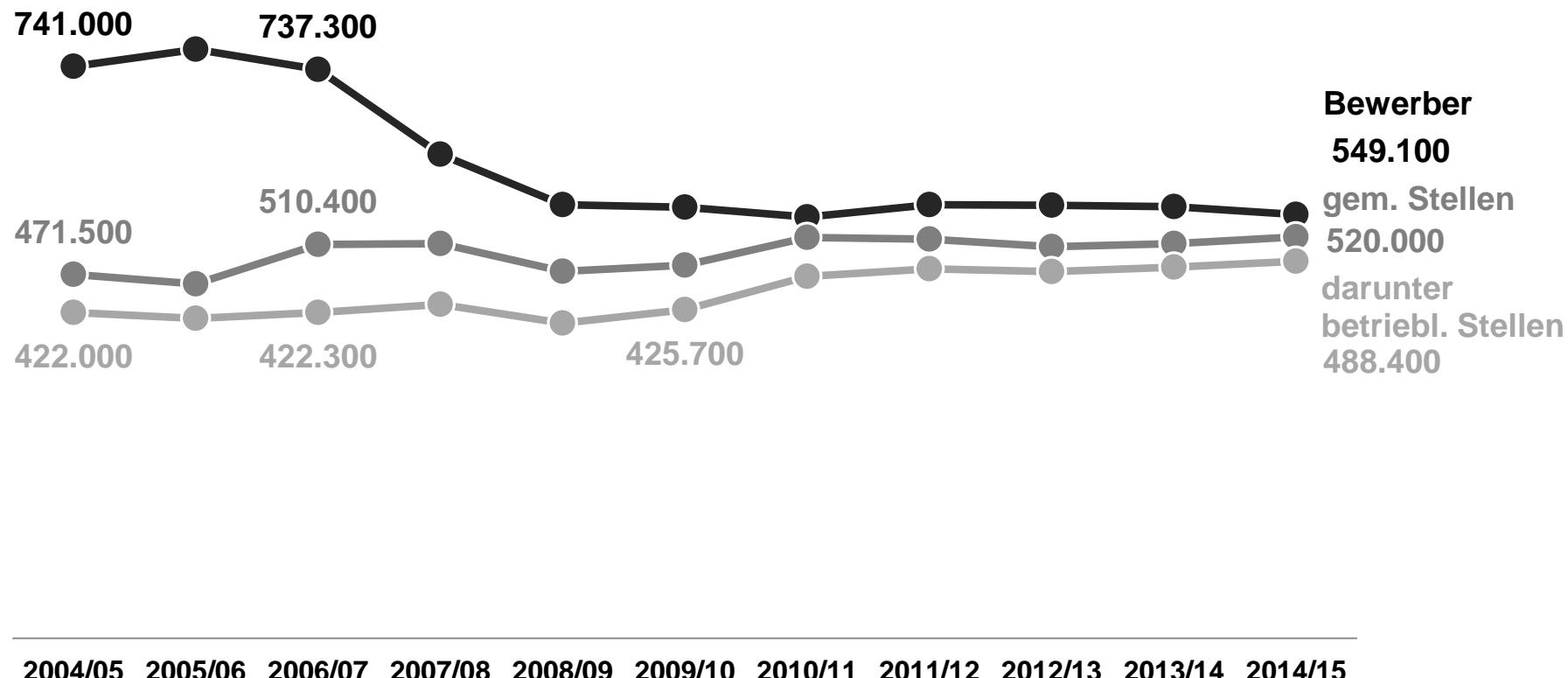
gut qualifizierte personenstarke Jahrgänge:
15 bis 20 Jahre bis zum regulären
Renteneintritt



Datenquelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Abschluss des Berichtsjahres

Bewerber und Stellen am Ausbildungsmarkt in Deutschland

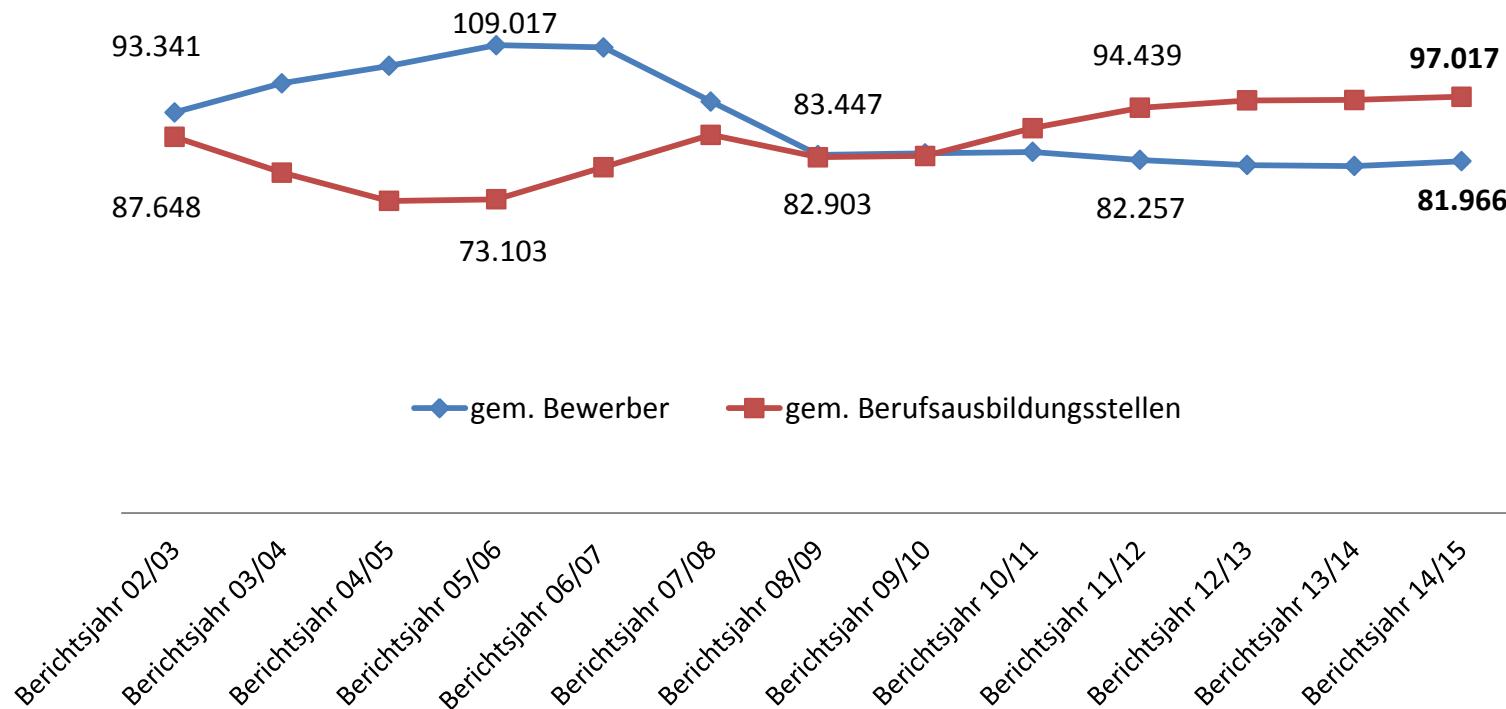


2004/05 2005/06 2006/07 2007/08 2008/09 2009/10 2010/11 2011/12 2012/13 2013/14 2014/15

Datenquelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit, Bewerber 2006-2008 ohne zkT, Stellen ohne zkT

Angebot und Nachfrage am Ausbildungsmarkt haben sich in Bayern umgekehrt

Gemeldete Bewerber* und gemeldete Stellen** am Ausbildungsmarkt
Bayern
2002/03 bis 2014/15 jeweils Oktober bis September



Datenquelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit, * Daten mit zkT (außer 2005/06 – 2007/08) ** Daten ohne zkT

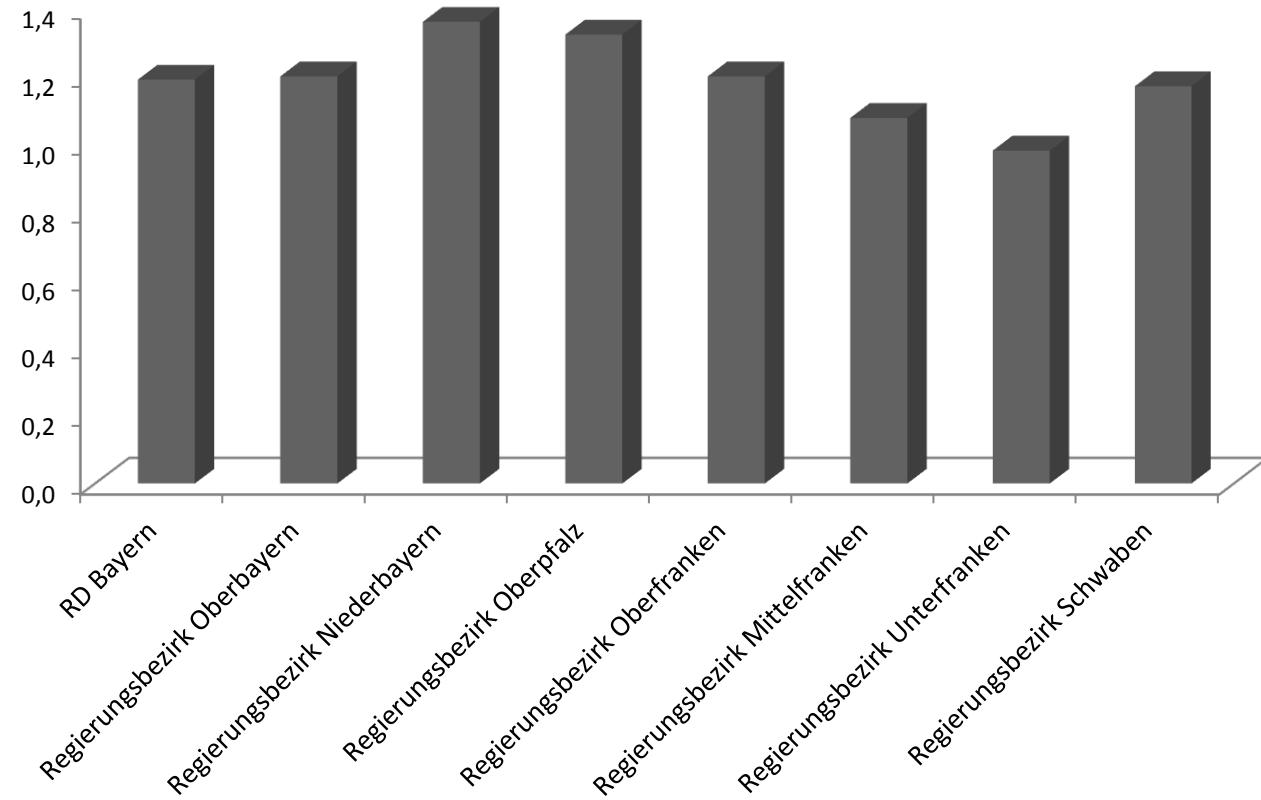
Unversorgte Bewerber trotz zahlreicher unbesetzter Stellen

	Bayern	Delta 2014 in %	Bund	Delta 2014 in %
gemeldete Bewerber	81.966	1,4	549.098	-1,8
gemeldete Ausbildungsstellen	97.017	0,8	520.010	1,6
unbesetzte Ausbildungsstellen	10.737	6	40.960	10,4
unversorgte Bewerber	874	-22,4	20.712	-0,8

Datenquelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit, Stand 30.09.2015

In allen Regierungsbezirken mehr gemeldete Ausbildungsstellen** als Bewerber*

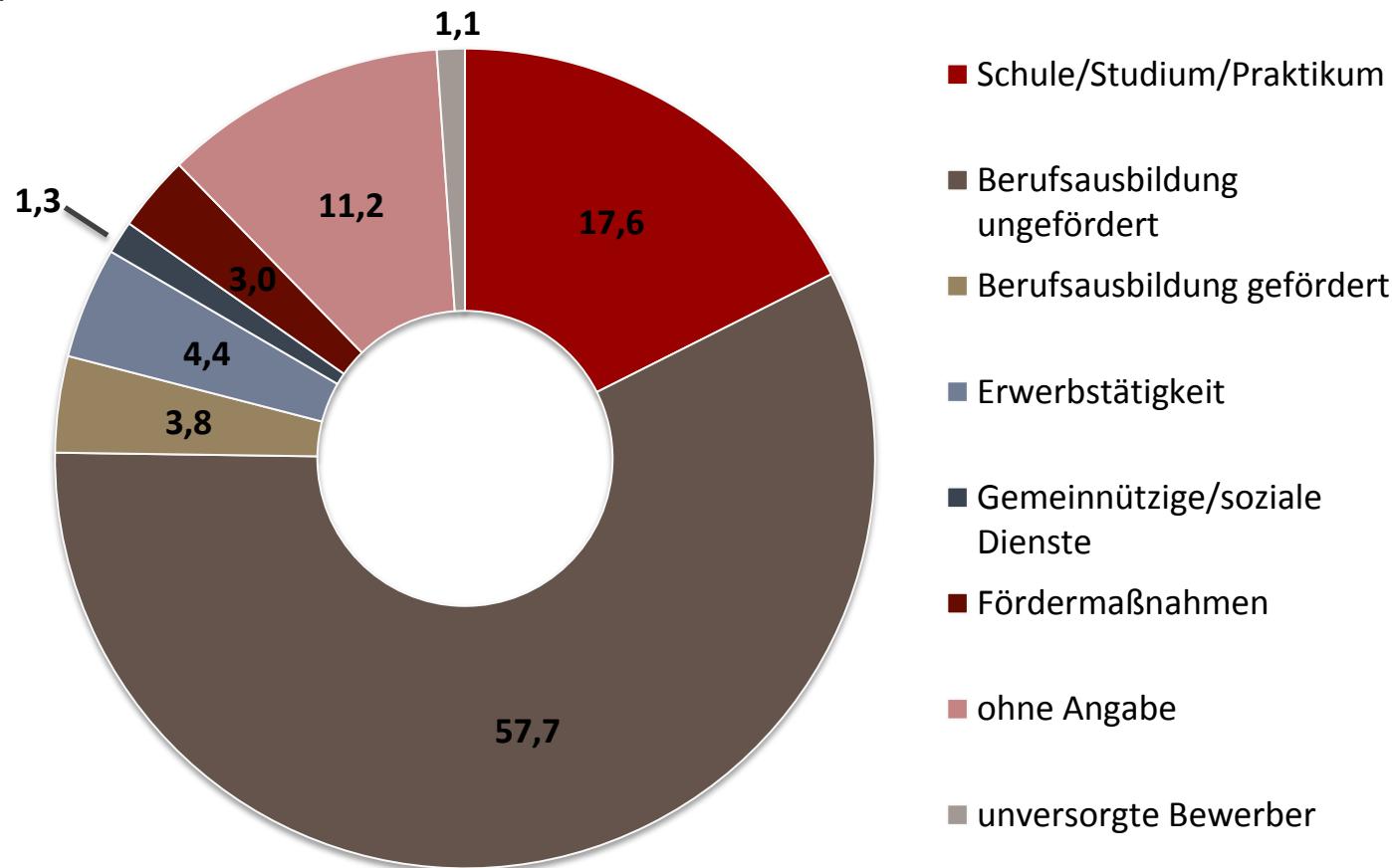
Gemeldete Berufsausbildungsstellen je gemeldete Bewerber in Bayern September 2015



Datenquelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit, * Daten mit zKT ** Daten ohne zKT

61,5 % der gemeldeten Bewerber in Bayern befanden sich Ende September in einer Berufsausbildung

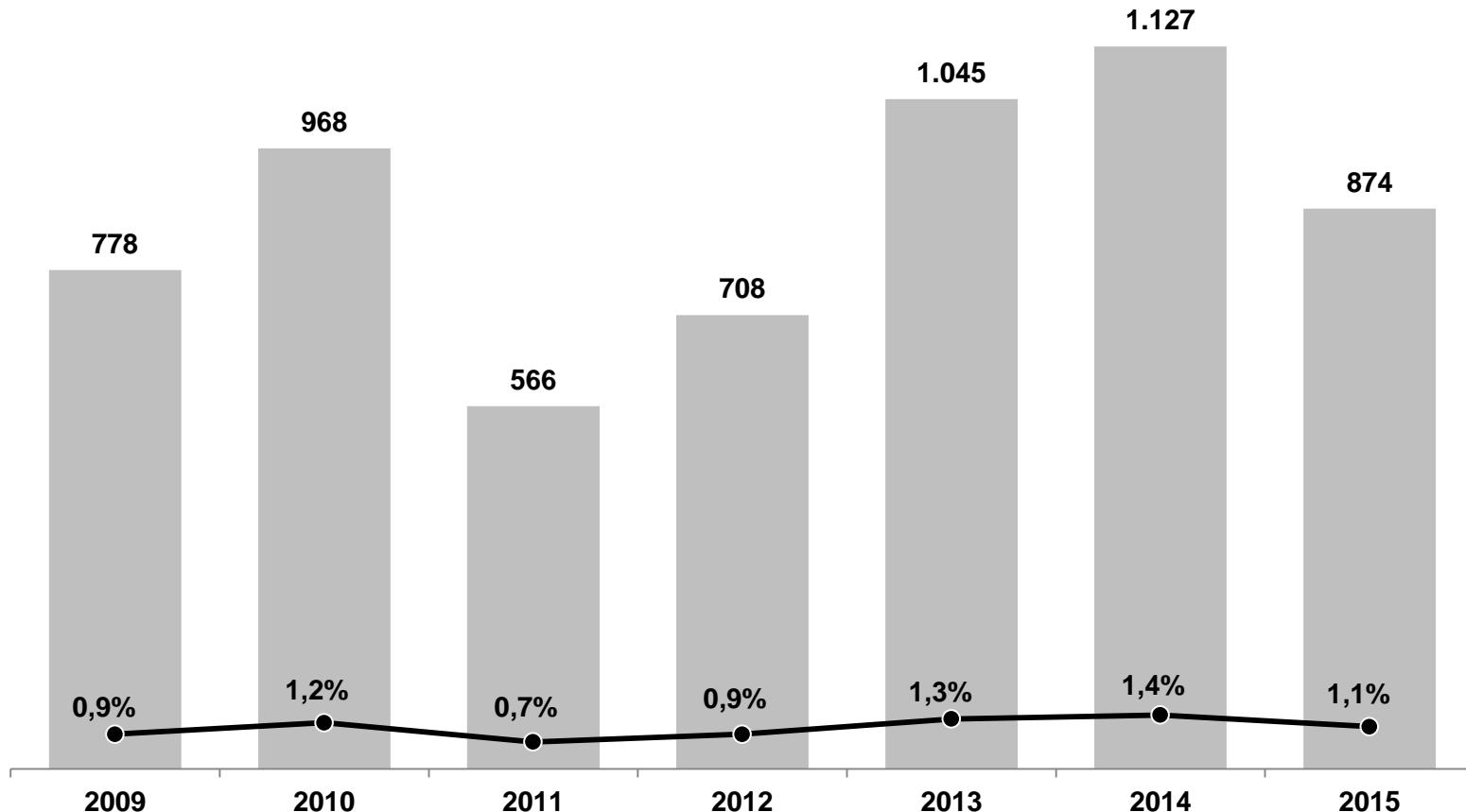
Verbleib der gemeldeten Bewerber, Anteile in Prozent
Bayern
30. September 2015



Datenquelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit, Stand 30.09.2015

Unversorgte Bewerber - Bayern

Bestand und Anteil unversorgter Bewerber an allen gemeldeten Bewerbern- jeweils 30.September

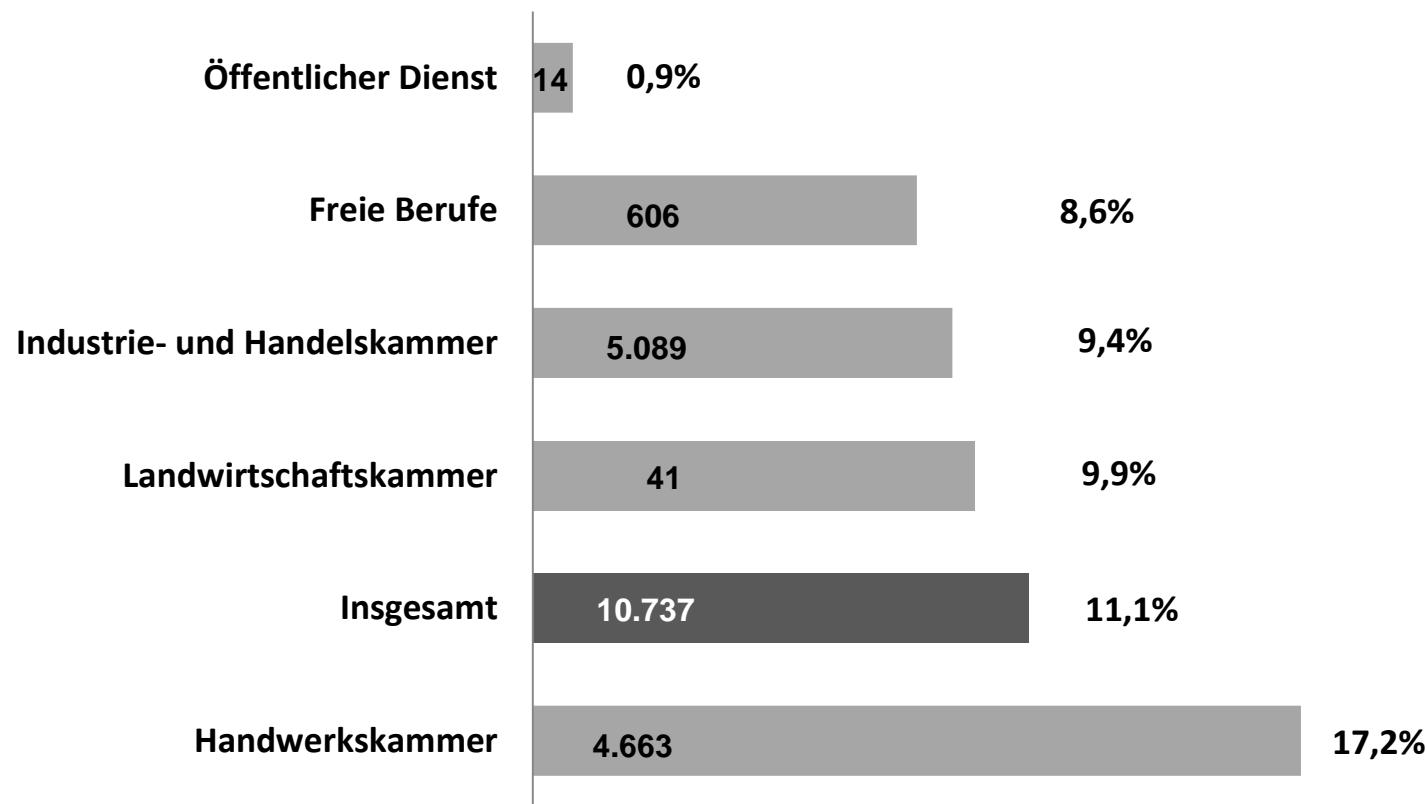


Datenquelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit, Stand 30.09.2015

Im Handwerk blieben anteilmäßig die meisten gemeldeten Ausbildungsstellen unbesetzt

Anzahl und Anteil unbesetzter Stellen an gemeldeten betrieblichen Stellen nach Kammern in Bayern

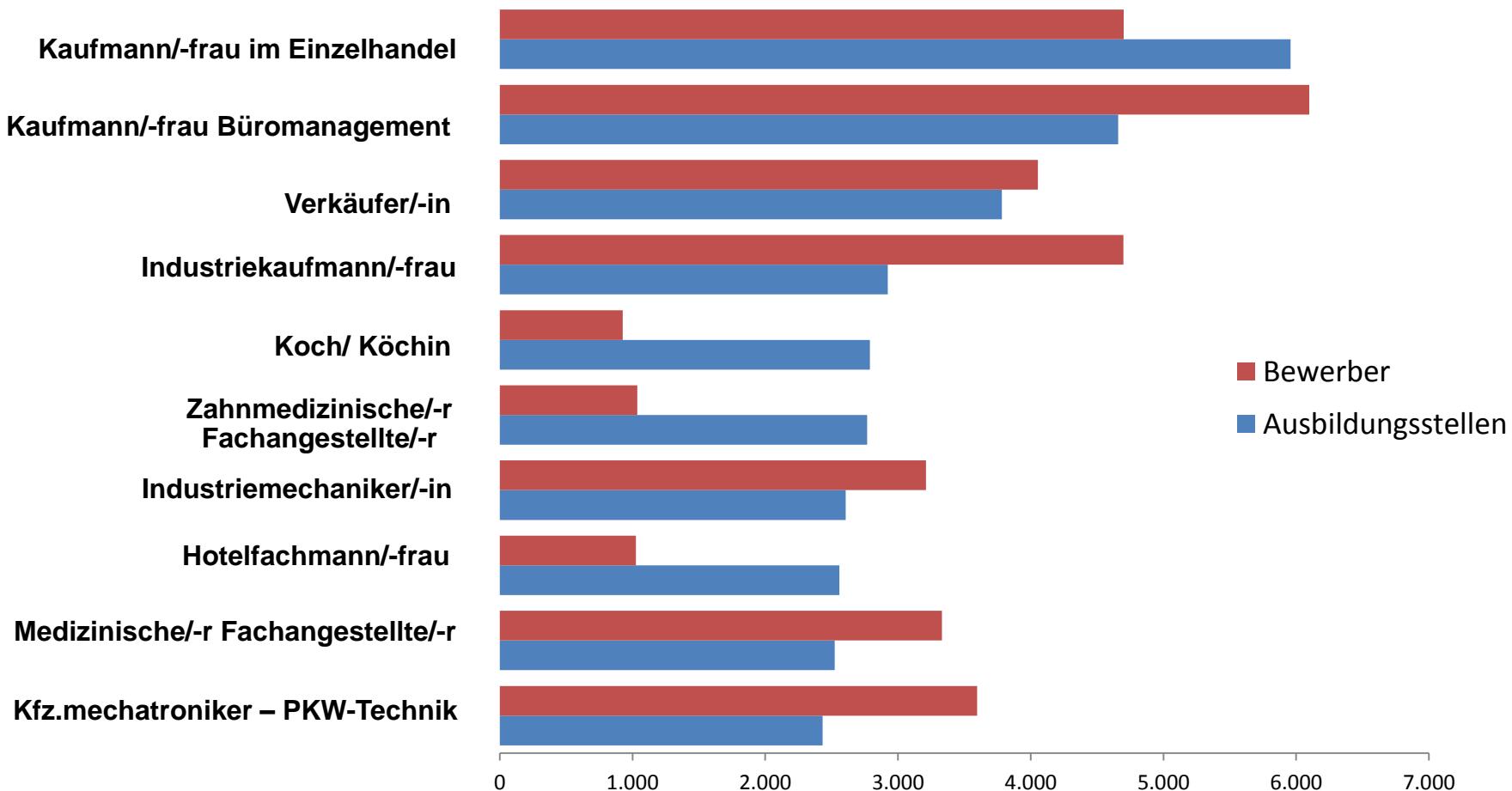
30. September 2015



Datenquelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit, Daten ohne zKT

Top Ten der am häufigsten angebotenen Ausbildungsberufe - Bayern

Gemeldete Ausbildungsstellen und gemeldete Bewerber nach Berufen, Bayern, 2014/15



Datenquelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit, gemeldete Stellen ohne zKT

Ausblick

Umsetzung der Allianz für Aus- und Weiterbildung – Nachvermittlungsaktivitäten ab Anfang Oktober starten!

HEGA 08/15 – 5:

- Jeder vermittlungsbereite Jugendliche, der zum 30.09. noch keinen Ausbildungsplatz hat (uvB !) , erhält mindestens drei Angebote. Dabei sind die gemeinsamen Einrichtungen aktiv einzubinden.
- Erhebung durch zentrale DORA-Abfragen am 30.11.15 und Mitte Januar 2016
- Begleitung der Aktivitäten durch entsprechende Öffentlichkeitsarbeit
- GF der AA informiert den VA über die jeweiligen Aktivitäten



Umsetzung der Vereinbarung der Allianz: Die Wirtschaft macht jedem vermittlungsbereiten Jugendlichen, der zum 30.09. noch keinen Ausbildungsplatz hat, drei Angebote

Umsetzung in **vier** Wellen:

1. „Woche der Ausbildung“ (7.-11.03.2016)
2. „Nicht ohne Ausbildungsplatz in die Ferien“
(4 bis 2 Wochen vor den Sommerferien)
3. „Jetzt aber los: Chance nutzen“
(zwei Wochen nach Beginn des Ausbildungsjahres)
4. „Nachvermittlung“ gemäß Allianzvereinbarung